

06.01.2016 - 11:15 Uhr

AMAG 2015: Zum 40sten Mal ist der VW Golf die Nummer 1 der Schweiz



Schinnach-Bad (ots) -

2015 barg grosse Herausforderungen für die Autobranche und insbesondere auch für die AMAG Gruppe. Dank der anhaltend hohen Kundenloyalität und attraktiven Neuheiten verbuchten die Marken VW, Audi, SKODA und SEAT erneut hohe Marktanteile. VW war zum wiederholten Male und mit 42'212 Einheiten die meistgekauften Marke der Schweiz. Audi, SKODA, SEAT und VW Nutzfahrzeuge erreichten neue Höchstwerte. Insgesamt wurden 95'860 Personenwagen der Marken VW, Audi, SKODA und SEAT in der Schweiz neu zugelassen.

Der Schweizer Automarkt legte - entgegen früherer Prognosen - im Jahr 2015 erneut zu. Ein Grund dafür war sicher der Wegfall der Euro-Untergrenze, der dafür sorgte, dass die Verkaufspreise in der Schweiz noch einmal deutlich sanken. In diesem Umfeld haben sich die von der AMAG importierten Marken positiv behauptet.

Volkswagen blieb auch im Jahr 2015 in der Schweiz die meistgekauften Automarke. Audi und SKODA erklimmen die Ränge vier und fünf und SEAT erreichte den 11. Rang. Für Audi, SKODA und SEAT gab es sogar neue Stückzahlenrekorde. Und auch VW Nutzfahrzeuge konnte die Zulassungen weiter steigern.

«Das zu Ende gehende Jahr hatte es in sich - gleich zweimal wurden wir sehr gefordert: Einerseits im Januar durch die Aufhebung des Euro-Mindestkurses und andererseits im September durch die Abgasaffäre bei VW. Unseren Kunden danke ich für ihre hohe Loyalität und ihr Vertrauen in unsere Marken und in die Leistungen unserer Mitarbeitenden sowie der Händler und Servicepartner», sagt Morten Hannesbo, CEO der AMAG.

Er schaut mit grossem Respekt auf das kommende Jahr: «Die allgemeinen Zeichen für die Schweizer Wirtschaft sind herausfordernd, aber es bieten sich mit der Neuausrichtung des Volkswagen Konzerns auch neue Möglichkeiten. Zudem müssen wir das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden festigen und, wo notwendig, wieder zurück gewinnen».

Performance der Marken 2015

- VW: Erneut auf Platz 1

Mit 42'212 gekauften Autos und einem Marktanteil von 13,0% bleibt VW die beliebteste Marke der Schweizer

Bevölkerung. Das ist das zweitbeste Ergebnis seit Importbeginn. Gegenüber Vorjahr wurden über 2'000 Fahrzeuge mehr zugelassen. Volkswagen ist damit bereits zum 16ten Mal in Serie die Nummer 1 der Schweiz. Einen einzigartigen Erfolg kann der VW Golf feiern. Bereits zum 40sten Mal - in seiner 42jährigen Modellkarriere - ist er das meistgekauft Auto von Herrn und Frau Schweizer.

- Audi: Verkaufsrekord

Im stark wachsenden Premium-Segment legt auch die Marke Audi mit 22'225 neu zugelassenen Fahrzeugen gegenüber 2014 erneut zu und erreicht das beste Resultat seit Importbeginn. Der Marktanteil beträgt wie im Vorjahr 6,9%.

- SKODA: Zwei Rekorde

SKODA überschreitet erstmals in einem Kalenderjahr mit 20'972 Neuzulassungen die Grenze von 20'000. Der Marktanteil beträgt 6,5%. Der SKODA Octavia ist nach dem VW Golf mit grossem Abstand das zweitmeist gekaufte Auto der Schweiz.

- SEAT: Erstmals über 10'000 Einheiten

SEAT erreicht mit 10'451 immatrikulierten Fahrzeugen erstmals den 10'000er Meilenstein und toppt damit das letztjährige erfolgreiche Resultat sogar noch (+11,4%). Mit einem Marktanteil von 3,2% ist die spanische Marke gut etabliert im Schweizer Markt.

- VW Nutzfahrzeuge: Erfolg hält an

VW Nutzfahrzeuge kann ebenfalls weiter zulegen. Insgesamt wurden 2015 10'465 Fahrzeuge zugelassen. Das sind 3,9% mehr als im Vorjahr und bedeuten ebenfalls ein Rekordergebnis.

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Dino Graf
Leiter Corporate Communication
Telefon +41 56 463 93 51
presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG
Roswitha Brunner
PR-Manager AMAG
Telefon +41 56 463 93 35
presse@amag.ch

Medieninhalte



Die Marken der AMAG waren auch 2015 gut unterwegs. Zum 40sten Mal ist der VW Golf das meistgekauft Auto der Schweiz. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001252 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/AMAG Automobil- und Motoren AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100782393> abgerufen werden.